

PRESSEINFORMATION

04.10.2018

Mücher-Adapterkupplung bei Sanierung des Messe-Parkhauses München im Einsatz

MAC trotz den Witterungseinflüssen

Zu Messezeiten finden 4.650 Fahrzeuge im Parkhaus Messe München Platz. Gerade in den Stoßzeiten muss an der Paul-Henri-Spaak Straße alles klappen wie am Schnürchen. Für Verzögerungen zeigen die Parkhausnutzer in der Regel wenig Verständnis. Entsprechend zeitkritisch sind Bauarbeiten in und an dem fünfstöckigen Gebäude – wie zuletzt anlässlich der Sanierung des Parkhauses im Sommer 2018. Im Rahmen der Parkhaus-Entwässerung entschieden sich die Verantwortlichen bei der Verbindung der Entwässerungsrohre aus unterschiedlichen Rohrwerkstoffen und mit verschiedenen Nennweiten für die Adapterkupplung MAC der MÜCHER DICHTUNGEN GmbH & Co. KG. Von April bis September 2018 hat die Manfred Himmelreich & Co. GmbH im Auftrag der Messe München GmbH während des zweiten Bauabschnitts rund 430 Adapterkupplungen eingebaut. Bereits 2017 kamen während des ersten Bauabschnitts rund 400 Mücher-Kupplungen zum Einsatz.

Beständigkeit gegen Umwelteinflüsse

Ursprünglich waren im Parkhaus Verdunstungsrinnen zur Entwässerung des auftretenden Wassers vorgesehen. Dies habe aber nicht in dem gewünschten Maß funktioniert, so Christian Spurtasz, Projektleiter bei der Himmelreich-GmbH. Daher habe man sich schließlich dazu entschieden, die Verdunstungsrinnen zu Entwässerungsrinnen umzubauen und diese dann über ein Rohrsystem, bestehend aus verzinkten Stahlleitungen und Grauguss, zu entwässern. Die MAC-Kupplungen dienen dabei der sicheren Verbindung der Abwasserrohre aus Grauguss (SML) DN 100 / DA 110 bzw. der verzinkten Stahlrohre (ACO-X) DN 100 / DA 102 mit den Edelstahl- oder PE-Ablaufstutzen DA 89 in den Deckenbereichen des Parkhauses. Bei dem einfachen Einbau profitieren die Arbeiter von der hohen Funktionalität und den guten Materialeigenschaften der Adapterkupplung MAC: So sind die Gummi-Profile der Kupplung mit speziellen Führungsrillen ausgestattet. „Das Profil führt und fixiert auf diese Weise die Spannbänder und sorgt damit für einen optimalen Sitz“, erklärt Martin Kandziora, Gebietsleiter Süd bei Mücher. Das Dichtungsmaterial besteht aus Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk (EPDM), das über eine außergewöhnlich gute Beständigkeit gegen Säuren und Laugen, Sauerstoff, Ozon sowie weitere äußere Witterungseinflüsse verfügt und beständig gegen UV-Licht ist. Positive Eigenschaften, die der Kupplung insbesondere bei ihrem Einsatz in dem Parkhaus zugutekommen: „Die Materialien sind ganzjährig mehr oder weniger der Witterung ausgesetzt“, erklärt Ulrich Rudnick. „Im Winter müssen wir immer wieder Tausalz einsetzen, das durch die vielen Fahrzeuge auf den Parkdecks bis in jeden Winkel verteilt wird.“ Zusätzlich tragen die Fahrzeuge Tausalz von außerhalb des Parkhauses zusammen mit dem Tropf- und Schleppwasser ein. Bei Regenwetter können das etwa 5 Liter Wasser pro Fahrzeug sein und bei Schnellfall bis zu 25 Liter chloridhaltigem Wasser, heißt es in einem Beitrag der Deutschen Bauzeitschrift (10/2012) unter dem Titel „Parkdecks-Entwässerung und Dauerhaftigkeit“.

☒ ☒ ☒
☒ ☒ ☒

Foto: Mücher Dichtungen

☒ ☒ ☒ ☒
☒



Die MAC-Kupplungen dienen der sicheren Verbindung der mit Schutzlack versehenen Grauguss-Abwasserrohre mit den Ablaufstutzen.

Foto: Mücher Dichtungen